

Der Campus Handwerk ist zweifach zertifiziert:



Reg.-Nr.: Q1 0198001



Reg.-Nr.: T 0198001-01

Die Campus Handwerk Süd-West Niedersachsen GmbH bietet Interessenten aus dem mittleren und südlichen Emsland sowie aus der Grafschaft Bentheim ein umfassendes Angebot gewerblich-technischer Bildung. Wir betreiben Bildungsstandorte in Lingen, Meppen und Nordhorn sowie eine Außenstelle in Herzlake.

Mit zurzeit mehr als 90 haupt- und nebenberuflichen Mitarbeitern und Dozenten unterstützen wir Teilnehmer aus allen handwerklichen Berufsbereichen bei der beruflichen Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Der Campus Handwerk wurde seit 1998 nach DIN EN ISO 9001:1994 und ist seit 2016 nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert. Zahlreiche Lehrgänge sind nach der Träger- und Maßnahmerzertifizierung AZAV anerkannte und förderfähige Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung. Zu diesen AZAV-Lehrgängen gehören u.a.:

- ▶ Umschulung in verschiedenen Berufen wie z.B. Feinwerkmechaniker/-in, Metallbauer/-in, Kfz-Mechatroniker/-in, Maler/-in & Lackierer/-in, Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Tischler/-in, Friseur/-in, Maurer/-in, Elektroniker/-in, Fachkraft Lagerlogistik, Zerspanungsmechaniker/-in
- ▶ Teilzeitschulung für Frauen in verschiedenen Berufen in Kooperation mit Betrieben
- ▶ Übungswerkstatt Modemes Handwerk: Maler und Lackierer, Metallbau, Maurer, Zimmerer, Fliesenleger, Sanitär-, Heizung-, Klimatechnik, Elektrotechnik, Friseurin, Floristik, Kfz-Technik (Kfz-Mechatroniker), Holztechnik (Tischler), Fachlagerist, Lagerlogistik
- ▶ Schweißen in verschiedenen Verfahren wie MAG, MIG, WIG, E-Hand, Gasschweißen

(Alle Berufe sind für Frauen und Männer geeignet.)

In enger Zusammenarbeit mit:



Bundesagentur für Arbeit



Standorte des Campus Handwerk Süd-West Niedersachsen GmbH

Standorte Lingen

Beckstraße 19 49809 Lingen
Telefon 0591 97304 0
Telefax 0591 97304 19

Schwarzer Weg 16 49809 Lingen
Telefon 0591 61058 0
Telefax 0591 61058 18

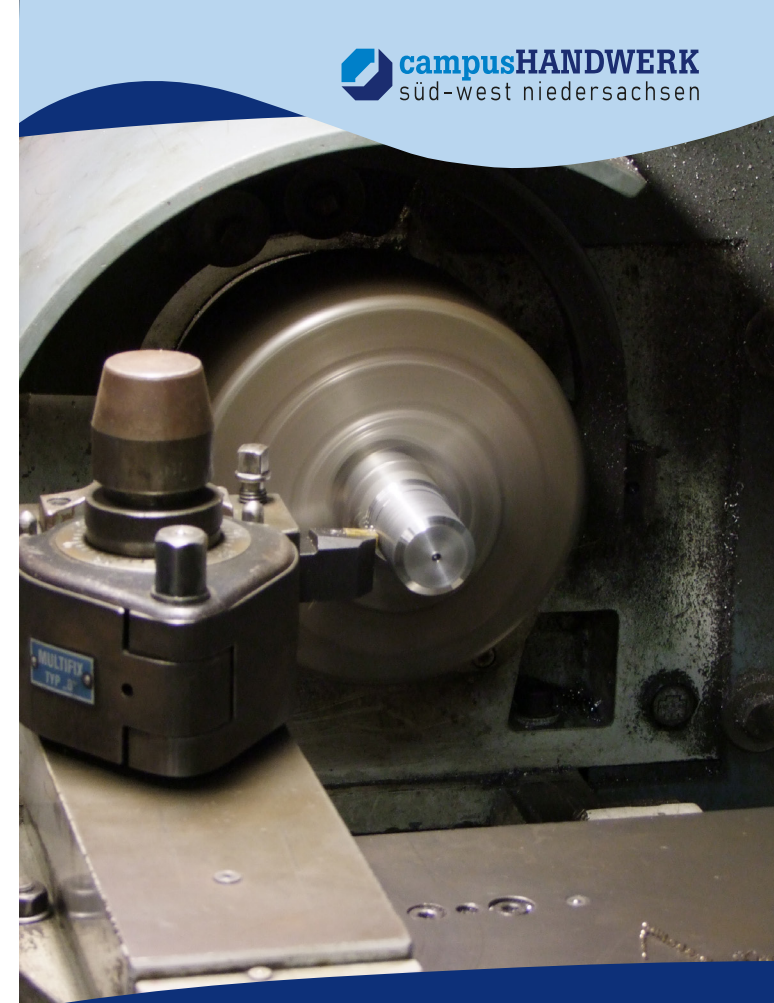
Standort Meppen

Nagelshof 71-75 49716 Meppen
Telefon 05931 9814 0
Telefax 05931 9814 50

Standort Nordhorn

Coesfelder Hof 3 48527 Nordhorn
Telefon 05921 8853 0
Telefax 05921 8853 27

Impressum
Herausgeber
Campus Handwerk Süd-West Niedersachsen GmbH
Beckstraße 19
49809 Lingen
Telefon 0591 97304 0
Telefax 0591 97304 19
E-Mail verwaltung@campushandwerk-swn.de
Homepage www.campushandwerk-swn.de



Umschulung Zerspanungsmechaniker/in

Standort: Lingen

Mit vorgeschaltetem Grundkurs



Anerkannter Ausbildungsberuf

Im Rahmen ihrer Fördermöglichkeiten bietet die Agentur für Arbeit einer begrenzten Zahl von Kunden die Möglichkeit innerhalb von 28 Monaten im Rahmen einer Umschulung den Beruf

des Zerspanungsmechanikers/ der Zerspanungsmechanikerin

(Link zur Umschulungsseite auf unserer Homepage)

zu erlernen. Die Umschulung endet mit der Facharbeiterprüfung vor dem zuständigen Prüfungsausschuss der Industrie- und Handelskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim.

Die Starttermine für die nächsten Umschulungen finden Sie unten rechts. Alle Inhalte des Ausbildungsrahmenplan werden während der Umschulung vermittelt. Sie werden von qualifizierten Ausbildern in den modernen Werkstätten der Campus Handwerk Süd-West Niedersachsen GmbH unterrichtet und ausgebildet. Durch integrierte Praktika entsteht Kontakt zu Fachbetrieben der Region und damit zu möglichen Arbeitgebern für die Zeit nach der Umschulung.

Die Feststellung, ob Sie für den Beruf des Zerspanungsmechanikers/ der Zerspanungsmechanikerin geeignet sind, kann im Vorfeld der Umschulung in einem Grundkurs erfolgen. Bitte sprechen Sie für die Teilnahme Ihren Vermittler bei der Agentur für Arbeit an. Bei der Eignung für den Beruf kann die Umschulung beginnen.

Während der Umschulung erhalten Sie weiterhin Ihre Bezüge von der Bundesagentur für Arbeit/ dem Jobcenter. Ihr Leistungsträger trägt auch die Kosten der Umschulungsmaßnahme.

Die Tätigkeit im Überblick

Zerspanungsmechaniker/innen fertigen Präzisionsbauteile meist aus Metall durch spanende Verfahren wie Drehen, Fräsen, Bohren oder Schleifen. Dabei arbeiten sie in der Regel mit CNC-Werkzeugmaschinen. Diese richten sie ein und überwachen den Fertigungsprozess. Sie stellen Winkelstücke, Zahnräder und Gewinde her, aber auch Profilwalzen oder Triebwerksteile für Flugzeuge- also Produkte, die einen Durchmesser von nur wenigen Millimetern haben oder Erzeugnisse, die einige Tonnen wiegen können.

Zerspanungsmechaniker/innen arbeiten in metallverarbeitenden Betrieben, in denen durch spanende Verfahren Bauteile gefertigt werden, z.B. im Maschinen-, Stahl- oder Leichtmetallbau, in Gießereien oder im Fahrzeugbau.

Zielgruppe

SGB II- und SGB III-geförderte Frauen und Männer mit Interesse an einer gewerblich-technischen Ausbildung.

Voraussetzungen

- ▶ guter Haupt- oder Realschulabschluss
- ▶ gute Deutschkenntnisse
- ▶ gute Kenntnisse in Mathematik, Physik sowie Werkzeugen/ Technik
- ▶ Technisches Verständnis
- ▶ Allgemein gute körperliche Belastbarkeit

Umschulungsinhalte

Im Wesentlichen beinhaltet die Umschulungsmaßnahme unter anderem:

- ▶ Analyse und Beurteilung von Fertigungsaufträgen und deren technische Umsetzbarkeit
- ▶ Eingabe und Optimierung von Programmen an numerisch gesteuerten Werkzeugmaschinen
- ▶ Einstellen von Fertigungsparametern
- ▶ Fertigung von Werkstücken aus verschiedenen Werkstoffen mit spanabhebenden Verfahren
- ▶ Lenkung und Qualität und Quantität durch Optimierung der Prozessdaten
- ▶ Sicherstellung und Kontrolle von Sicherheitseinrichtungen
- ▶ Wartung technischer Systeme
- ▶ Inbetriebnahme steuerungstechnischer Systeme
- ▶ Anwendung betrieblicher Qualitätssicherungssysteme
- ▶ Warten und Inspizieren von Werkzeugmaschinen
- ▶ Prüfungsvorbereitung

Weiterbildungsmöglichkeiten

Industriemeister, Fachrichtung Metall.
Personen, die bereits über eine Studienberechtigung verfügen, können ein fachbezogenes Studium anstreben.

Umschulungstermine

Die Umschulung beginnt jeweils am April und 1. Oktober eines jeden Jahres und endet regulär nach 28 Monaten mit Bestehen der Gesellenprüfung (ein verspäteter Einstieg ist unter Umständen möglich).

Kosten je Teilnehmer pro Unterrichtseinheit 6,80 €
3914 Unterrichtseinheiten + 960 Praktikumsstunden
Gesamtkosten: 26.615,20 €